

Presseinformation „Lüchtertied in Oostfreesland“

Feuerwehr und Brandkasse warnen: Kinder und Weihnachtskerzen nicht allein lassen!

Brände durch Vorsichtsmaßnahmen vermeiden - und mit Kindern richtiges Verhalten üben!

In der vorweihnachtlichen Zeit sorgen Kerzenschein und Lichterketten auf Adventskränzen, Weihnachtsgestecken und Christbäumen für besinnliche Stimmung und Atmosphäre - aber auch für Brandgefahr. In der Adventszeit kommt es leider in jedem Jahr laut GDV zu rund 6.000 zusätzlichen Feuerschäden, weil die Menschen es sich zu Hause gerade in dieser Zeit gemütlich machen. Hinzu kommt der Heizspar-Gedanke, der Öfen und Kamine nutzen lässt, wobei giftiges Kohlenmonoxid und Rauch entstehen können.

Inmitten von trockenen Tannenzweigen, Papier- und Kunststoffdekorationen können brennende Kerzen schnell zum Brandherd werden. Und gerade sie üben auf Kinder eine fast unwiderstehliche Anziehungskraft aus! **Friedhelm Tannen, Präsident des Feuerwehrverbandes Ostfriesland, und Signe Foetzki, Pressesprecherin der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse,** bitten um erhöhte Aufmerksamkeit: „Ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit reicht manchmal schon aus, und ‚Haus und Hof‘ gehen in Rauch und Flammen auf. Und der Schaden kann leider vom kleinen Loch in der Tischdecke bis zum abgebrannten Wohnzimmer oder Schlimmerem reichen!“, warnt Tannen.

Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit brennenden Kerzen sind in erster Linie um der eigenen Sicherheit willen ratsam. Aber auch bezüglich des Versicherungsschutzes hat man als Versicherungskundin oder -kunde eine sogenannte ‚Sorgfaltspflicht‘: Entzündet sich der Weihnachtsbaum oder das -gesteck durch brennende Kerzen, zahlt die Versicherung nicht unbedingt den gesamten Schaden, wenn der Geschädigte grob fahrlässig gehandelt und den Baum oder das Gesteck mit brennenden Kerzen längere Zeit unbeaufsichtigt gelassen hat. **„Besonders für Kinder ist der Lichterglanz eine große Versuchung und Gefahr. Erwachsene dürfen sie bitte nie mit brennenden Kerzen alleine lassen“,** rät Tannen. Und Foetzki ergänzt: **„Und wenn es denn an Ihrem Weihnachtsbaum echte Kerzen sein sollen: Es gibt sogenannte ‚selbstlöschende‘ Kerzen, die kurz vor dem Kerzenende von allein ausgehen!“.**

Achtung auch vor giftigem Kohlenmonoxid!

Abschließend raten Friedhelm Tannen und Signe Foetzki: „Wirklich laufend machen wir die Erfahrungen, dass Rauch- und vermehrt auch Kohlenmonoxid-Warnmelder im wahrsten Sinne des Wortes Leben retten! Das Abbrennen von nicht geeignetem Material und auch die Nutzung von lange nicht genutzten Öfen und Schornsteinen birgt Gefahren. Die entstehenden Abgase enthalten unter Umständen tödliches Kohlenmonoxid. Bitte lassen Sie Schornsteinfeger oder Heizungsinstallateure die Einrichtungen prüfen! Und: Die heute schon sehr preiswerten Warnmelder helfen und machen sich nicht nur gut unter dem Weihnachtsbaum als Geschenk. **Rauchmelder gehören laut Niedersächsischer Bauordnung unter die Decke Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung!**

Bitte beherzigen Sie unbedingt **folgende Ratschläge**:

1. Adventskränze und -gestecke sicher auf feuerfeste Untersätze stellen; geeignet sind Teller und Schalen aus Glas, Porzellan oder Steingut.
2. Achten Sie beim Aufstellen des Baumes mit echten Kerzen darauf, dass er nicht umkippen kann. Verwenden Sie möglichst einen Tannenbaumfuß mit einer Schale und füllen Sie diese mit Wasser. Selbstlöschende Kerzen erhöhen zusätzlich die Sicherheit.
3. Die Kerzen am Baum stets von hinten nach vorn und von oben nach unten anzünden. Beim Löschen der Kerzen gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
4. Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; insbesondere dann nicht, wenn kleine Kinder und Haustiere allein im Zimmer zurückbleiben. Löschen Sie die Kerzen beim Verlassen des Zimmers!
5. Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie z. B. Vorhängen oder Gardinen. Auch von Türen und Einrichtungsgegenständen müssen die Kerzen weit genug entfernt sein.
6. Wunderkerzen gehören nicht an/in den Weihnachtsbaum. Herunterbrennende Kerzen wechseln Sie bitte rechtzeitig aus.
7. Behalten Sie Adventskränze, Tannengestecke und Weihnachtsbäume nicht übermäßig lange in den Wohnräumen. Trockene Zweige entzünden sich schnell und brennen wie Zunder.
8. Für den Brandfall: Eimer mit Wasser, Feuerdecke oder Feuerlöscher griffbereit halten.
9. Notruf 112 - der heiße Draht zu den Feuerwehren